

Zum Stichtag 31.07.2019 befinden sich im Städt. Ökumenischen Grundschulverbund KGS Agathaberg EGS Albert Schweitzer insgesamt 169 Schüler*innen. 81 Schüler*innen am Hauptstandort KGS Agathaberg und 88 Schüler*innen am Teilstandort EGS Albert Schweitzer.

Gem. § 6 a zur Ausführung des § 93 II Schulgesetz (SchulG), der als Anlage 1 beigelegt ist, können demnach am Hauptstandort drei Klassen (jeweils jahrgangsübergreifend Klasse 1-4) gebildet werden und am Teilstandort vier Klassen (ebenfalls jahrgangsübergreifend Klasse 1-4).

Ein Verteilen der Schüler*innen, um an beiden Standorten jeweils vier Klassen bilden zu können, wäre, insbesondere was die Lehrerversorgung sowie die Versorgung mit Sonderpädagogen angeht, problematisch, da sich im kommenden Einschulungsjahrgang viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf befinden.

Diese o. g. Klassenbildung (KGS Agathaberg drei Klassen und EGS Albert Schweitzer vier Klassen) wurde zwischen der Schulaufsicht des Oberbergischen Kreises, Frau Zimmermann, und der kommissarischen Schulleiterin, Frau Klein, am 21.08.2019 abgesprochen. Der Schulträger wurde entsprechend informiert. Auch der Lehrerrat wurde über o. g. Vorgehensweise unterrichtet und die Erziehungsberechtigten durch die kommissarische Schulleiterin aufgeklärt.

Die Fraktionsvorsitzenden wurden durch den Schulträger der Hansestadt Wipperfürth am 23.08.2019 per Mail über den aktuellen Sachstand informiert. Anschließend folgte beigelegter Mail und Presseverkehr, der komplett als Anlage beigelegt ist.

Nach dem aktuellen Schulentwicklungsplan (SEP) ist derzeit davon auszugehen, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 die Schülerzahlen am Hauptstandort die 81 übersteigen, so dass dann wieder 4 Klassen gebildet werden können.

Frau Zimmermann, Schulaufsicht des Oberbergischen Kreises, wird in der Sitzung für weitere Rückfragen zur Verfügung stehen.